

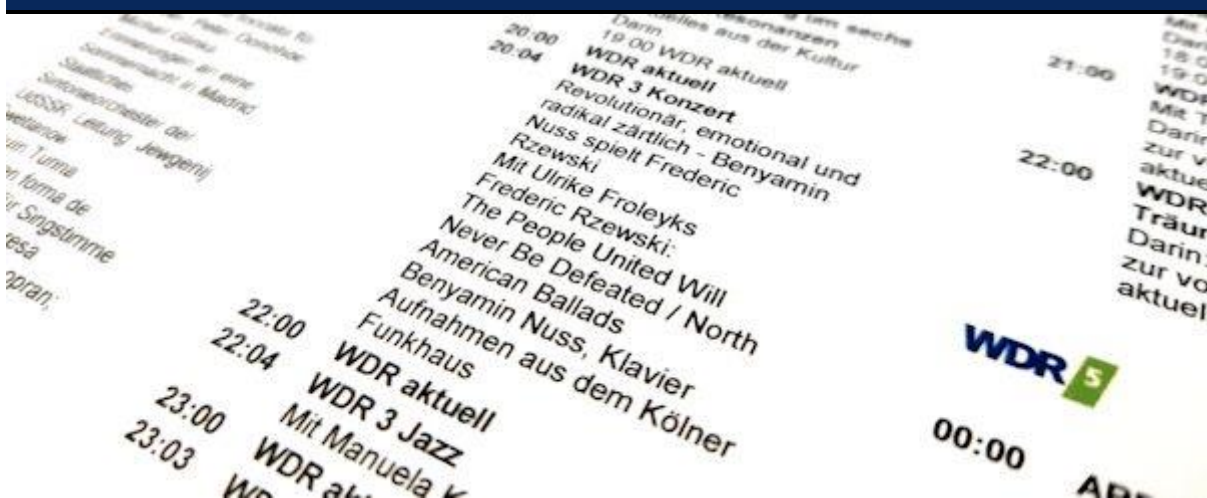


Programm-Tipps vom 15. bis 21. Mai 2023

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter

www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM



Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche als [PDF](#).



Unsere Hörspiele und Feature gibt es auch in der [ARD Audiothek](#).

HÖRSPIEL



1LIVE Soundstories

Seelenfänger – Der Anastasia-Kult

Hörspiel in fünf Teilen

Von Emeli Glaser und Dennis Müller

Produktion: BR 2022

Anastasia ist die größte neu-religiöse Bewegung in Russland – und wächst auch in Deutschland. Es klingt nach Idylle, nach einem Leben im Einklang mit der Natur – tatsächlich aber verbergen sich hinter der Ökofassade des Anastasia-Kults auch braune Gedanken, Antisemitismus, Rassismus und Verschwörungsmymen sowie Reichsbürgerideen. Warum sich Menschen von dieser Bewegung angezogen fühlen, die eigentlich auf die russische Fantasy-Figur Anastasia zurückgeht, hat ein Team über Monate hinweg recherchiert. Es kommt am Ende sogar in Kontakt mit dem Gründer des Kults, dem russischen Autor Wladimir Megre.

Teil 3: Ein Hektar Hass

Teil 3 – 5: MO / 15. Mai – 29. Mai / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



1LIVE Krimi

Der Zug

Utopische Parallelgesellschaft im Drogentausch

Hörspiel in zwei Teilen
Von Martin Heindel
Produktion: WDR 2014

Ein Zug geistert in diesem Krimi-Hörspiel durch Europas Backpacker-Szene. Es heißt, an Bord sei Party für immer. Es heißt, der Zug bringe dich ans Ziel, und niemand sei je von dort zurückgekommen. Alles nur Legende und Mythos? Der Zug entzieht dem Netz nachweisbar Strom, aber keiner kann ihn finden. Jeder kennt nur jemanden, der jemanden kennt, der den Zug gesehen haben will. Doch dann treffen Tycho und Lin die verwirrte Lou, die behauptet, selbst in dem mysteriösen Zug gewesen zu sein. Und sie will zu ihm zurück. Mit Tycho und Lin. Warum nicht? Einen Versuch ist es wert. [\[mehr\]](#)

Teil 1 und 2: DO / 18. und 25. Mai / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



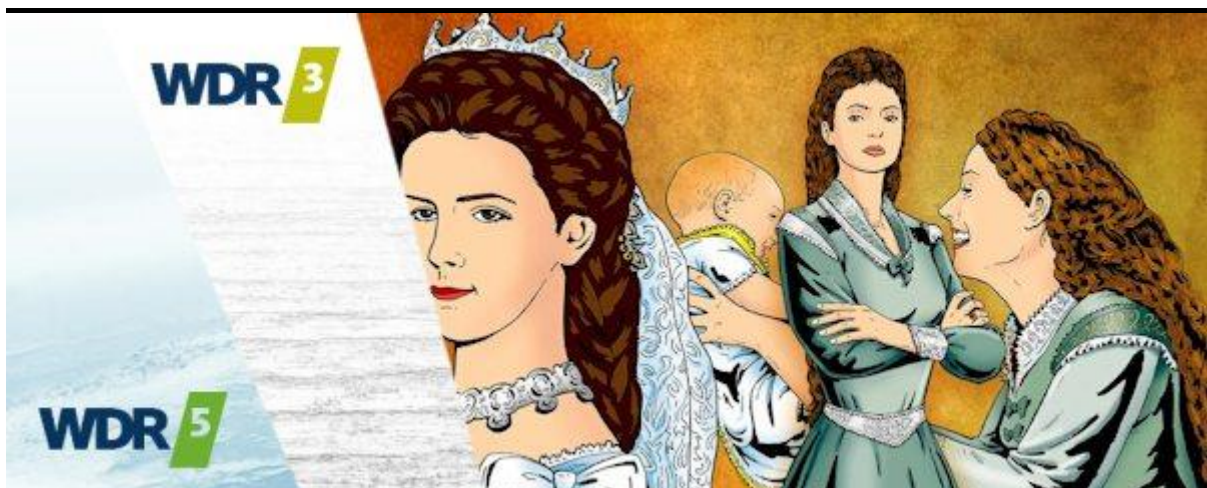
WDR 3 Hörspiel – Krimi
WDR 5 Krimi am Samstag

Marlov – Blue

Suche nach dem Smirnov-Mörder
Von David Zane Mairowitz
Produktion: WDR 2016

Moskau, Anfang der 1980er-Jahre: Der mit allen Wassern gewaschene Kult-Ermittler Marlov beschäftigt sich mit dem Fall des arbeitslosen Schauspielers Smirnov, der angeblich nach langer unheilbarer Krankheit verstorben ist. Doch seine Freundin Ludmilla weiß: Er war niemals krank und hat in der Nacht seines Todes noch mit ihr getanzt. Marlov beginnt, in der geheimen Schwulenszene zu schnüffeln – über die in der Sowjetunion nicht einmal gesprochen werden darf. Er gerät in die Fänge der „Viper“, die die „Blue“-Szene kontrolliert und gut daran verdient. Als der Detektiv Licht in den mysteriösen Fall bringt, lockt die Viper ihn in eine Falle. Mit einigen Blessuren landet er im Lubyanka-Gefängnis. [\[mehr\]](#)

FR / 19. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 20. Mai / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Ach Sisi – Was ist denn eigentlich geschehen?

Humoristische Berichte vom Hofe

Von Rainald Grebe

Produktion: WDR/ORF 2023

Kaiserin Sisi lebt schon seit über 120 Jahren nicht mehr, dennoch ist sie ein weltbekannter Medienstar. Serien, Filme und Musicals beschreiben mit mehr oder weniger Pathos diese Frau, die zeitlebens polarisierte und im Alter von 60 Jahren einem Attentat zum Opfer fiel. Wer war sie? Was tat sie? Und was sagten die Leute dazu? Rainald Grebe und das Ensemble des Wiener Volkstheaters haben sich der Possenhofener Kaiserin der Herzen von verschiedenen Seiten genähert. Bei einer langen Sisi-Radionacht kommen viele zu Wort, die mit ihr zu tun hatten, darunter auch Hofdamen, der Hofmarschall und Erzherzogin Sophie, die Schwiegermutter der Kaiserin. [\[mehr\]](#)

SA / 20. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 3

SO / 21. Mai / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

türken, feuer

Perspektiven eines Brandanschlags

Von Özlem Özgül Dündar

Produktion: WDR 2020

Am 29. Mai 1993 kommen in Solingen fünf Menschen türkischer Abstammung bei einem Brandanschlag ums Leben. Eine von ihnen ist Gürsün İnce, die sich für ihre dreijährige Tochter opfert, als sie mit ihr aus dem Fenster springt. Das Hörspiel gibt ihr eine Stimme. Ihr und weiteren Frauen: der Mutter eines mutmaßlichen Täters, einer zweiten Toten und einer Überlebenden. Sie alle kreisen in Gedanken um die Katastrophe und das Leben mit dem Schmerz. Der Fenstersprung, die Angst vor dem Feuer und das Schweigen, bis die Polizei eintrifft: Die Frauen bleiben in ihrem Erleben gefangen und suchen trotzdem nach Austausch, Begegnung und der Möglichkeit eines Gesprächs. [\[mehr\]](#)

SO / 21. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 3

FEATURE



WDR 3 Musikporträt

Ein Karrierist großen Stils

Der Theaterintendant Heinz Tietjen

Von Michael Struck-Schloen

Produktion: WDR 2023

Heinz Tietjen (1881-1967) wurde als Theaterleiter, Regisseur und Dirigent von den Kultusministern der Weimarer Republik ebenso umworben wie von Hermann Göring. Als Generalintendant der preußischen Staatstheater und Chef der Bayreuther Festspiele bekleidete er bis 1945 die angesehensten deutschen Bühnenposten. Nach dem Krieg war er noch einmal Intendant in Berlin und zuletzt in Hamburg – ein Mann, der sich fachkundig und ehrgeizig durch alle Systeme lavierte. Der Dirigent Bruno Walter, den Tietjen 1925 an die Städtische Oper Berlin holte, hat seinen Intendanten im Rückblick als „Karrierist großen Stils“ bezeichnet, der sich hinter einer „Maske der Ichlosigkeit“ verschanzte. [\[mehr\]](#)

DO / 18. Mai / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 3 Kulturfeature

„Hiersein ist herrlich“

Rilkes Duineser Elegien

Von Norbert Hummelt

Produktion: SWR 2023

Der weltweit am meisten gelesene Lyriker deutscher Sprache ist nicht etwa Goethe, sondern Rainer Maria Rilke. 1923 veröffentlichte Rilke seine zwei Gedichtzyklen, die „Duineser Elegien“ und die „Sonette an Orpheus“. Er vollendet innerhalb weniger Wochen, woran er zum Teil über zehn Jahre gearbeitet hatte – inspiriert durch die Orte, an die er sich zum Dichten zurückgezogen hatte. Viele seiner Verse sind sprichwörtlich, sie schmücken Wandkalender und Todesanzeigen. Dennoch ist sein Werk noch lange nicht ausgedeutet. Zur Faszination gehört, dass Rilke seine vielleicht bedeutendsten Gedichte wie im Rausch schrieb, jedoch nach langer Schreibblockade. [\[mehr\]](#)

SA / 20. Mai / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 21. Mai / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

Himmelfahrtskommando

Mein Vater und das Olympia-Attentat

Serie in acht Teilen

Von Patrizia Schlosser
Produktion: BR 2022

Palästinensische Terroristen nehmen bei den Olympischen Spielen 1972 in München elf israelische Sportler als Geiseln. Mein Vater – er ist gerade einmal ein halbes Jahr mit der Polizei-Ausbildung fertig – und seine Kollegen wollen sie befreien. Das Freiwilligenkommando soll die Terroristen auf dem Flugplatz in Fürstenfeldbruck erschießen. Doch die Polizisten brechen die Aktion ab und ziehen sich zurück. Das Olympia-Attentat endet in einer Katastrophe, bei der alle entführten Sportler sterben. Seitdem lässt meinen Vater eine Frage nicht los: Hat er eine Mitschuld am Tod der Geiseln? War mein Vater ein Feigling? Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach einer Antwort. [\[mehr\]](#)

Teil 8: Das Treffen

SA / 20. Mai / 13:30 – 14:00 / WDR 5
SO / 21. Mai / 18:30 – 19:00 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Aus der Traum vom Eigenheim?

Immobilienmarkt in der Krise

Von Sebastian Moritz

Produktion: WDR 2023

Steigende Zinsen, teures Baumaterial und fehlende Handwerker – die explodierenden Kosten machen die eigenen vier Wände derzeit für die große Mehrheit der Deutschen unerschwinglich. Selbst für viele Gutverdiener ist der Traum vom Eigenheim bereits geplatzt. Die Nachfrage nach Wohnungsbaukrediten ist so stark eingebrochen wie noch nie und der Immobilienmarkt steckt in einem seiner größten Umbrüche der vergangenen Jahrzehnte. Dok 5 blickt auf Menschen, die seit Jahren für ihren Traum vom Eigenheim kämpfen. Auf Bauunternehmer, denen Personal und zeitweise auch Material fehlte. Und auf Makler, die trotz Wohnungsnot keine Käufer für ihre Häuser finden. [\[mehr\]](#)

SO / 21. Mai / 13:04 – 14:00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 Kinderhörspiel

Der Katze ist es ganz egal

Eine Geschichte vom Sichselbstfinden

Von Franz Orghandl

Produktion: WDR 2023

Alles ist wie immer – bis Leo spürt, dass er eigentlich Jennifer heißt. Der Katze ist das ganz egal – aber allen anderen auch? Die Erwachsenen kapieren das erstmal nicht. Die finden, sie sollte weiterhin ein Junge sein und kein Mädchen. Zum Glück hat Jennifer ihre besten Freunde Gabriel, Anne und Stella. Die sind nämlich immer für sie da – beim Schuleschwänzen, Kleiderprobieren und Sichselbstfinden. Lustig und gleichzeitig einfühlsam erzählt die Wiener Autorin Franz Orghandl die Geschichte des Transgender-Kindes Jennifer. Sie greift darin Jennifers innere Zerrissenheit um ihre Identität auf, genauso wie die Sorgen der Mutter und das Unverständnis des Vaters. [\[mehr\]](#)

SA / 20. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 5

SO / 21. Mai / 07:04 – 08:00 / WDR 5

ORCHESTER & CHOR



Musik am Mittag

Der WDR Rundfunkchor lädt wieder zur beliebten Musik am Mittag ein. Schalten Sie für eine knappe halbe Stunde vom Alltag ab, ob in Ihrer Mittagspause oder als Insel der Ruhe beim Stadtbummel. Genießen Sie besinnliche, erhebende oder vitalisierende, in jedem Fall beglückende Chormusik. Und das mitten in der Kölner Innenstadt, in der kontemplativen Atmosphäre der Minoritenkirche. Der Eintritt ist frei. [\[mehr\]](#)

MI / 17. Mai / 13:30 / Köln, Minoritenkirche



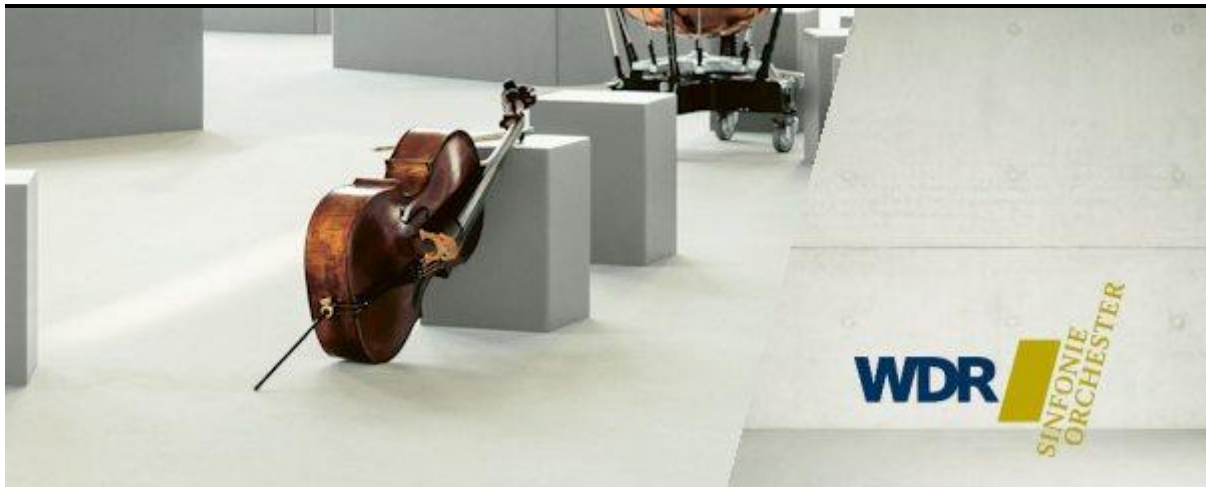
Musik der Zeit: Auflösung

Grenzübertritte öffnen den Geist. Bei György Ligeti sind es die Grenzen zwischen den Stufen der Tonleiter, die sich Schritt für Schritt auflösen. Die Norwegerin Kristine Tjøgersen holt die Natur in den Konzertsaal. In ihr Auftragswerk sind die Stimmen von Seevögeln eingeschrieben. Aus den „Nocturnes“ von Ramon Lazkano tönt musikalische Vergangenheit: Der Pianist Alexandre Tharaud begegnet wie in einer Halluzination dem Erbe Chopins. Die Grenze zwischen der E-Gitarre und der E-Musik ist längst gefallen – das Elektrische und das Ernste verstehen sich aufs Beste, vor allem bei Hugues Dufourt, der für den Solisten Yaron Deutsch ein Kammerkonzert entwirft. [\[mehr\]](#)

SA / 20. Mai / 20:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz

live im Radio:

SA / 20. Mai / 20:04 – 23:00 / WDR 3



Kammerkonzert 4

Wenn Mozart für einen Solobläser komponierte, hatte er meist einen engen Freund im Sinn: So zum Beispiel den Hornisten Joseph Leutgeb – zunächst Mitglied der Salzburger Hofkapelle, dann hauptberuflich Käsehändler in Wien. Mozart versorgte ihn aber weiter mit Musik. Neben den vier berühmten Hornkonzerten schrieb er für ihn eines der schönsten Hornquintette, das wegen der seltenen Besetzung mit zwei Bratschen von einem besonderen, dunkel gefärbten Klang geprägt ist. Entdeckenswert ist auch Louis Spohrs Oktett, für den einstigen Haydn-Förderer Tost entstanden, in dem sich raffiniert platzierte Reminiszenzen an Beethoven, Mozart und Händel finden. [\[mehr\]](#)

SO / 21. Mai / 11:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz

im Radio:

DO / 22. Juni / 20:04 – 22:00 / WDR

Impressum

Bildrechte: WDR; WDR; Soeren Stache/dpa; picture-alliance/dieKleinert.de/Rudolf Schupple; Karsten Thielker/WDR/AP; WDR/picture-alliance/akg-images; picture-alliance/akg-images; WDR/Marc Trompetter; imago/Martin G. Dr. Baumgä; mauritius images/Vyacheslav Lopatin/Alamy/Alamy Stock Photos; WDR/Ben Knabe; Marco Borggreve; WDR